Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

OSTFRIESISCHE LANDSCHAFT



Wor de Wind weiht – Wind und Wetter in Ostfriesland

Gemeinschaftsausstellung des Museumsverbunds Ostfriesland 2027

Elf Mitglieder des Museumsverbunds Ostfriesland beteiligen sich im kommenden Jahr mit Angeboten – Ausstellungen, Führungen oder Touren – am gemeinsamen Projekt, das sich dem Wind und dem Wetter in der Region zuwendet.

Ostfriesland spürte und spürt die Naturgewalten Wind und Sturm an der Küste unmittelbar. Sie prägen die Landschaft und ihre kulturelle Ausgestaltung sowie den Alltag der Menschen, die hier leben. Sie sind vielleicht auch Anlass für Gäste, Ostfriesland zu besuchen.



Die Museen betrachten Teilaspekte des Phänomens, die einander ausgezeichnet ergänzen. Es geht um die Erklärung des Klimas und unseren eigenen Einfluss darauf (Heimatmuseum Leer), um die strukturierte Erfassung des Wetters am Beispiel der Wetterwarte Norderney (Museum Nordseeheilbad Norderney) oder um dessen Vermittlung im Schulunterricht durch Experimente (Ostfriesisches Schulmuseum Folmhusen). Sturmfluten bildeten die Marsch (Museum „Leben am Meer“ Esens), sie bedrohen bei starker Ausprägung aber auch die Siedlungen, Hab und Gut und das Leben von Mensch und Vieh. Immer wieder wurde mit Maßnahmen darauf reagiert (Ostfriesisches Landwirtschaftsmuseum Campen, Burgmuseum Pewsum). Stürme führten zu Strandungen von Schiffen (Inselmuseum Juist), der Wind jedoch ist treibende Kraft der Segelschifffahrt, auch auf den Fehnen zur Versorgung des Binnenlandes (Landarbeitermuseum Suurhusen) oder als Lieferant von Energie für Mühlen: für die traditionellen für Korn oder zur Entwässerung der Marschen und für die modernen, die den enorm angewachsenen Strombedarf decken helfen (Mühlenfachmuseum Stiftsmühle Aurich, Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel). Und auch die Kunst hat die wettergeprägte Natur und Menschen in dieser immer wieder zu ihrem Sujet gemacht (Historisches Museum Aurich).

Zwischen Anfang Februar und Ende Mai werden die Ausstellungen eröffnet und laden zum Besuch ein. Es erscheint eine Begleitbroschüre mit Aufsätzen und Abbildungen zu den Themen, die zum Preis von 7,80 Euro ab Februar 2027 in den teilnehmenden Museen und über die Ostfriesische Landschaftliche Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH (www.olv-gmbh.de) erhältlich sein wird.



Die Ausstellungen/Angebote:

• **Heimatmuseum Leer:** KLIMA MACHER. Interaktive Ausstellung für Familien und Schulklassen (3.2.–4.4.2027)
• **Historisches Museum Aurich:** Wind und Wetter in der Kunst (ab März 2027)
• **Inselmuseum Juist:** Schipp up Strand – Schiffsunglücke vor und auf Juist (März 2027–März 2028)
• **Museum „Leben am Meer" Esens:** Die Marsch – eine Folge der Sturmfluten? (14.3.–9.5.2027)
• **Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel:** Mit dem Wind (21.3.–6.11.2027)
• **Mühlenfachmuseum Stiftsmühle Aurich:** Entdecke die Magie historischer Windmühlen – Wo Geschichte den Wind einfängt (25.3.–1.11 2027)
• **Ostfriesisches Landwirtschaftsmuseum Campen:** Jannes Ohling und die Sturmflut von 1962 (4.4.–31.10.2027)
• **Ostfriesisches Schulmuseum Folmhusen:** Windsusen in d' School – von Experimenten und Extremwetter (18.4.–3.10.2027)
• **Burgmuseum Pewsum:** Die Sturmflut 1825. Eine Naturkatastrophe vor 200 Jahren und ihre Bedeutung für den Küstenschutz in Ostfriesland in der Gegenwart (1.5.–31.8.2027)
• **Landarbeitermuseum Suurhusen:** Dorfschifffahrt unter Segeln (16.5.–17. Oktober 2027)
• **Museum Nordseeheilbad Norderney:** WIND – WETTER – WARTE. Zur Geschichte der Wetterbeobachtung und Wetterwarte auf Norderney (23.5.2027–23.4.2028)



Weitere Informationen zu den Einzelausstellungen

Die Gemeinschaftsausstellung 2027 wird gefördert durch:

Bildnachweise:

- Bild 1: Motiv der Gemeinschaftsausstellung "Wor de Wind weiht" (Gestaltung: Maike Janssen/ Foto: Pixabay, KI-generiert, Open AI)
- Bild 2: Vincenzo Luzzo, Schonergaliot ANNA vor Venedig (Kapitänsbild im Auftrag von Ulrich Hanschen Ulfers), Aquarell auf Papier, 1874, Dauerleihgabe aus dem Deutschen Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven (Foto: Deutsches Sielhafenmuseum in Carolinensiel)
- Bild 3: Postkarte "Sturmfluth in Leer am 27./28. Januar 1901 Nachts. Marktplatz m. Rathaus" (Foto: Heimatmuseum Leer)
- Bild 4: Bodo Olthoff, Bugwelt-Sonnensegler, Lithographie, 2000, Ostfriesische Landschaft, Inv.-Nr. OLA 70588 (Foto: Christopher M. Galler)

Hier können Sie einstellen, welche Newsletter Sie von uns erhalten möchten.

Ostfriesische Landschaft
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Georgswall 1 – 5
26603 Aurich

Telefon: 04941 1799-0
E-Mail: newsletter@ostfriesischelandschaft.de

Redaktionell verantwortlich:
Dr. Matthias Stenger, Landschaftsdirektor

Klicken Sie hier, um sich von allen Landschafts-Newslettern abzumelden.